

BRUBEG und CRD VI

Von regulatorischen Vorgaben zur wirksamen Steuerung



Intensiv-Seminar

- **Governance und Verantwortung:** Stärkere Kontrollfunktionen, klare Zuständigkeiten, laufende Eignungsprüfung
- **Neue Aufsichtsbefugnisse:** Erweiterte Anzeige- und Genehmigungspflichten bei Strukturmaßnahmen
- **Drittstaaten-zweigstellen:** Neues, risikoorientiertes CRD-VI-Regime
- **ESG-Risiken als integraler Teil von Geschäfts- und Risikostrategie**
- **Gezielte Entlastungen:** Weniger Bürokratie bei unverändertem Aufsichtsniveau

Referentin



Dr. Laurin Lilly-Laona Friedrich
Senior Compliance Manager
Lloyds Bank plc
Niederlassung Berlin

Programm

Was BRUBEG ist – und was es auslöst

- BRUBEG und CRD VI im europäischen Aufsichtsrahmen
- Fokus auf Governance, Risikosteuerung und Verantwortlichkeiten
- Abgrenzung: kein reines ESG-Gesetz, kein isoliertes Nachhaltigkeits- oder Reporting-Regime
- Warum ESG im Gesetz sichtbar wird
- BRUBEG als Auslöser für veränderte Daten-, Governance- und Entscheidungsanforderungen

Status quo vs. konkretisierte Anforderungen: Wo sich die Logik verschiebt

- Bestehende Pflichten (KWG, MaRisk, Governance-Anforderungen)
- Was neu oder deutlich verschärft ist: langfristige Perspektive, explizite Verantwortung der Geschäftsleitung, höhere Anforderungen an Nachvollziehbarkeit
- Perspektivwechsel der Aufsicht
- Querverbindungen zu ESG, Datenmanagement, Auslagerung, IT, Personal

Fallstudie

- Vergleich »formal erfüllt« vs. »steuerungsrelevant genutzt« (z. B. Risiko- oder ESG-Bericht ohne erkennbare Entscheidungswirkung)

ESG jenseits von Nachhaltigkeit: Ein Blick auf Steuerungsfähigkeit

- Gesetzliche Pflichten: ESG-Risikoplan, langfristige Betrachtung, Integration in Strategie und Risikosteuerung
- ESG als Beispiel für eine breitere Governance-Logik: ESG als steuerungsrelevant, belastbare Governance-Strukturen
- Mögliche Praxis: unterschiedliche Integrationsgrade

- Systemebenen: Daten (Verfügbarkeit, Qualität, Grenzen), Organisation (Zuständigkeiten, Schnittstellen), Entscheidungen (Strategie, Kapital, Ressourcen)

Fallarbeit

- Fallstudie 1: Finanzinstitut (vertieft)
- Fallstudie 2: Industrieunternehmen (vergleichend)

Governance, Organisation und Ressourcen unter BRUBEG

- Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung
- Rolle von Vorstand und Aufsichtsrat
- Kompetenzen, Ressourcen und Organisationsmodelle
- ESG als ein Druckpunkt unter mehreren: Personalmangel, Datenabhängigkeiten, Lieferketten und Beschaffung, IT-Resilienz

Fallstudie

- Typische Prüfungs- und Interviewfragen mit Bezug auf mehrere Themenfelder (Governance, ESG, Ressourcen, Daten)

Jenseits von BRUBEG: Governance unter dauerhaftem Regulierungsdruck

- Typische Fehlannahmen
- Sanktionen: wann und warum?
- Grenzen von Einzelthemen-Compliance
- Systemische Zukunftsfragen
 - Ressourcen und Organisation
 - kumulativer Regulierungsdruck
 - Governance unter Unsicherheit

Offene Diskussion, Q&A und Erfahrungsaustausch

Ziel der Schulung

Die Schulung vermittelt eine strukturierte, praxisnahe Einordnung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen aus dem BRUBEG als Umsetzung der CRD VI.

Im Mittelpunkt steht nicht die isolierte Betrachtung einzelner Pflichten, sondern das Verständnis der aufsichtsrechtlichen Steuerungslogik:

- Welche regulatorischen Anforderungen treffen auf welche Daten, welche Organisationseinheiten und welche Entscheidungsebenen – und mit welchen Wechselwirkungen?

Die Schulung unterscheidet zwischen:

- gesetzlicher Pflicht,
- aufsichtlicher Erwartung und
- möglichen Praxis- und Umsetzungsvarianten.

Nutzen für Teilnehmende

- Klarer Überblick über BRUBEG und CRD VI
- Verständnis für den veränderten aufsichtsrechtlichen Bewertungsmaßstab
- Sicherheit im Umgang mit Governance-, ESG- und Steuerungsfragen
- Praxisnahe Orientierung für Umsetzung und interne Diskussionen
- Einordnung ohne Alarmismus oder Checklistenlogik

Unsere Referentin



Dr. Laurin Lilly-Laona Friedrich
Senior Compliance Manager
Lloyds Bank plc Niederlassung Berlin

Dr. Laurin Lilly-Laona Friedrich ist Juristin und Senior Compliance Managerin mit langjähriger Erfahrung in der Umsetzung und Steuerung bankaufsichtsrechtlicher Anforderungen auf nationaler und europäischer Ebene. Derzeit ist sie bei einer internationalen Bankengruppe als Senior Compliance Managerin, stellvertretende Compliance Officerin und stellvertretende Auslagerungsbeauftragte tätig. Dort verantwortet sie die Beobachtung regulatorischer Entwicklungen sowie die Ableitung und Begleitung organisationsweiter Umsetzungsmaßnahmen.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der praxisnahen Übersetzung regulatorischer Vorgaben in tragfähige Governance-, Prozess- und Entscheidungsstrukturen. Zuvor war sie mehrere Jahre in der Internen Revision mit Fokus auf nicht-finanzielle Risiken tätig und begleitete Prüfungen in den Bereichen Compliance, Datenschutz, Auslagerungen und Governance in enger Zusammenarbeit mit Vorständen und internationalen Einheiten.

Dr. Friedrich verfügt über eine fundierte juristische Ausbildung mit internationalem Schwerpunkt sowie über Qualifikationen als Certified Internal Auditor, Compliance Officer und Datenschutzexpertin.

Qualifikationslehrgang Fachreferent*in MaRisk-Compliance
Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Einbindung der Compliance-Funktion nach AT 8.2 MaRisk
24. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Update WpHG
22. Juli 2026, Online-Veranstaltung

MiCAR Fit & Proper
7. bis 9. September 2026, Online-Veranstaltung

MiFIR-Review – Marktinfrastruktur im Wertpapiergeschäft
neu gedacht?!
16. September 2026, Online-Veranstaltung

Nachhaltigkeitsregulierung in der Praxis
18. September 2026, Online-Veranstaltung

Product-Governance
27. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Richtlinienmanagement
25./26. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
BRUBEG und CRD VI

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 9. November 2026
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BC448 W

Teilnahmegebühr

€ 740,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de